

Anmeldung zur Ausbildung

Ich melde mich verbindlich beim Veranstalter: **ISPF- Institut für sozial-psychologische Fortbildung**, Inhaber: **Uwe Storm, Eckernförder Str. 60, 24398 Karby** für die Ausbildung „Integrierte Psychotherapie“

- Teil 1 „Grundseminar IV“

an. Ich weiß, dass dieser Kurs keine Therapie ist und diese nicht ersetzen kann und dass die Kursteilnahme eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraussetzt.

Förderung von 50%-100% möglich

(Bildungsprämie, A1)

Kontakt: Cornelius Schröder 0461-4935844, Berater im Weiterbildungsverbund Flensburg

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon priv.: _____

Telefon gesch.: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Tel.: 04644-973633

Fax: 04644-973854

E-Mail: kontakt@ispf-uwe-storm.de

So werden neben theoretischem Wissen und dem eigenen Entwicklungsprozess wesentliche Anteile über Selbsterfahrung vermittelt. Das ist unverzichtbarer Bestandteil therapeutischer Arbeit und unterstützt den eigenen Entwicklungsprozess.

Nach dem Grundseminar und der Basisqualifizierung können Teilnehmer einzelne Seminare wählen, die in einem zweiten und dritten Ausbildungsjahr angeboten werden. Nach drei Jahren schließt die qualifizierte Ausbildung mit einer Hausarbeit sowie einem qualifizierten Abschlussgespräch ab.

Die Gesamtausbildung ist konzipiert für Menschen, die therapeutisch arbeiten oder arbeiten wollen und eignet sich besonders für Menschen, die als Heilpraktiker oder Heilpraktiker für Psychotherapie tätig sind sowie in psychiatrischen, psychosozialen oder erzieherischen Einrichtungen arbeiten.

Sie können sich in dieser Ausbildung ein breit angelegtes Handwerkszeug für die Arbeit in der eigenen Praxis aneignen.

Nach Anmeldung werden wir jeden Teilnehmer zu einem persönlichen Gespräch einladen. Selbstverständlich ist auch im Vorfeld ein Gespräch zur Entscheidungsfindung möglich.

Institut für

Sozial

Psychologische

Fortbildung

HPP

Integrierte Psychotherapie

1. Teil Grundseminar IV

Auf Grund von Nachfragen haben wir ein Angebot entwickelt, das auf die Belange der Praxis zugeschnitten ist. Wir wenden uns an Heilpraktiker, HPP und Interessierte. Das Besondere dieses Ausbildungsangebotes ist, dass wir nicht eine Methode vermitteln, sondern aus vielen therapeutischen Ansätzen und Methoden eine Themenbezogene Ausbildung anbieten, um der täglichen psychotherapeutischen Praxis Rechnung zu tragen.

Im Teil 1 „Grundseminar IV“ bearbeiten wir die Themengebiete **Kommunikation, Wahrnehmung** und **Grundgefühle** - die wesentliche Voraussetzung für die therapeutische Arbeit ist.

Im Teil 2 „Basisqualifizierung IV“ werden die Methoden **Systemik, Psychodynamik** und **Körperorientierte Arbeit** vermittelt, um aus diesen unterschiedlichen Methoden Klientenorientierte Behandlungsansätze im Sinne der Integration zu erlernen. *Die Anmeldung für Teil 2 erhalten Sie auf einem separaten Flyer.*

Grundseminar IV

KOMMUNIKATION

17. – 19.02.2012

Bewusstheit über die Form des Kontakts, Beziehungsaspekte in der Kommunikation sowie Konfliktfähigkeit sind wesentlicher Bestandteil therapeutischer Arbeit.

Wir werden uns mit verbaler Kommunikation und Kommunikationsmustern beschäftigen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der nonverbalen Kommunikation, da sie das aktuelle Befinden ausdrückt und einen wichtigen therapeutischen Ansatz möglich macht.

Grundseminar IV

WAHRNEHMUNG

16. - 18.03.2012, 11.- 13.05.2012

Der Mensch verfügt über ein enormes Wahrnehmungspotential. Wir werden uns mit den „Filtern“ der Wahrnehmung, die z. B. durch Erziehung und Erfahrung sowie daraus resultierende Bewertungsraster entstanden sind auseinandersetzen und sehen, was wir nicht bewusst wahrnehmen. Gezielte Übungen werden die Wahrnehmung auf der Erfahrungsebene differenzieren und sind somit wesentliche Voraussetzungen für die therapeutische Arbeit.

Grundseminar IV

GRUNDGEFÜHLE I + II

22.- 24.06.2012, 17.- 19.08.2012

In diesem Seminar werden die Grundgefühle Angst, Trauer, Aggression und Freude bearbeitet. Wir sehen die Funktion und erleben die Wirkung der Gefühle und der Dynamik, die sie entwickeln können. Besonders in diesem Ausbildungsabschnitt geht es neben dem theoretischen Wissen um den Selbsterfahrungsaspekt, der auf der Erfahrungsebene differenziert werden kann und somit eine Notwendigkeit der therapeutischen Arbeit darstellt.

